

LERNEN WIE DIE FINNEN

NDB schickt Auszubildende zum Lernen ins Land der Pisa-Weltmeister.

Seite 02

KÄPTN'S-DINNER INKLUSIVE

An Bord der Schwingeflair ging es mit Freunden nach Hamburg.

Seite 03

HOCH HINAUS IN POTSDAM

Warum es bei NDB richtige Industrie-Bergsteiger gibt.

Seite 04



Seefahrer-Romantik pur auf dem Elbetörn mit NDB (weiter S.3)

NDB STELLT SICH ONLINE STRATEGISCH NEU AUF

Neue Kunden über das Internet gewinnen.

Seit 6 Wochen arbeiten Experten an einem zukunftsweisenden Projekt. Der neue zielgruppenorientierte Internetauftritt wird Interessenten und Kunden begeistern.

„Als professionelles Unternehmen müssen wir uns auch im Internet bestens aufstellen“ – mit dieser Anforderung von NDB Geschäftsführer Helge Geier wurde unsere Agentur für Internet-Erfolg betraut. Früher reichte es „schicke Internetseiten“ zu programmieren – heute setzen Unternehmen auf Internet-Erfolg.

Gemeinsam wurden die Zielgruppen der Präsenz ermittelt (wer sucht und besucht überhaupt NDB?) und eine Strategie erarbeitet, wie wir besser gefunden werden. Egal ob Blitzschutz, Sonnenergie oder Fassadenbau – die Leistungsvielfalt ist enorm groß. Ziel ist, unter möglichst vielen Begriffen neue Besucher „zu fangen“. Jeder Besucher wird auf der Internetseite überzeugt und begeistert, mit dem Ziel, eine Aktion auszulösen und Kontakt aufzunehmen. „Das Planungsbüro, dass über Aufträge mitentscheidet, soll alle wichtigen Infos auf einem Blick haben und den Ansprechpartner gleich finden“ sagt Markus Albrecht, Geschäftsführer der city-map Agentur für Internet-Erfolg aus Stade. Eine zielgruppenorientierte Navigation, hochwertige Bilder und die Einblendung der Ansprechpartner wird neue Grundlage sein. Ein weiteres Highlight: Der online-Kalkulator wird sofort berechnen, ob sich



eine Photovoltaik-Anlage lohnt. Der Interessent kann dann sofort seine Anfrage an NDB energie-Konzepte stellen. „Gewonnen haben wir erst, wenn der neue Auftrag für die Anlage übers Internet angebahnt wurde“, so Albrecht. „Der Grundstein ist gelegt – es gibt noch so viele Möglichkeiten und Potential, dass wir in den kommenden Monaten nach und nach abholen und für NDB online erschließen werden“.

Markus Albrecht - Geschäftsführer – City Map Stade GmbH

Editorial



Jahrelang wurden Familienunternehmen als wenig prickelnd wahrgenommen. In der Finanzkrise schlägt nun ihre Stunde, weil sie das mitbringen,

was anderen fehlt: Eigenkapital und langfristige Perspektiven.

Familienunternehmen wie NDB galten in Deutschland lange Zeit als langweilig, weil sie nicht ausschließlich auf schnelle und möglichst hohe Renditen schielen, sondern ihr Geschäft langfristig und nachhaltig ausrichten.

In der jetzigen Finanz- und Wirtschaftskrise schlägt nun die Stunde der mittelständischen Familienunternehmen. Das Geheimnis dieser Stabilität ist, nicht in Konjunkturzyklen zu denken, sondern in Generationen.

In Deutschland stehen jedes Jahr über 75.000 Unternehmen vor einer Nachfolgeregelung aus Altersgründen. Der anstehende Wechsel in der Führung eines mittelständischen Unternehmens stellt immer einen großen Einschnitt in der Entwicklung des Unternehmens dar.

Der zweite Generationenwechsel bei NDB dokumentiert die Kontinuität der Entwicklung unseres Unternehmens. Wichtige Herausforderungen müssen gemeistert werden, um die vorhandenen Zukunftschancen zu nutzen. Damit die Unternehmensnachfolge ein nachhaltiger Erfolg wird, muss die Übernahme der Geschäftsleitung durch alle Mitwirkenden ohne Brüche erfolgen.

Ich bin sicher, dass wir diese Aufgabe gemeinsam bewältigen. In den ersten Monaten habe ich schon viel Unterstützung auf diesem Weg erfahren und möchte mich dafür bei allen bedanken.

Florian Geier

KURZ GESAGT

DER ERFOLG EINES UNTERNEHMENS

Erreichbarkeit, Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und Freundlichkeit entscheiden über den Erfolg eines Unternehmens. Im Umfeld eines raschen Wandels dynamischer Märkte und höchster Kundenansprüche sind Personal und Qualität zum Erfolgsfaktor Nr. 1 eines Unternehmens geworden. Arbeitsplätze können langfristig nur gesichert werden, wenn wir uns ständig verbessern und systematisch die Kundennähe und die Qualität unserer persönlichen Leistungen weiter verbessern.

Aus diesem Grund nutzte die NDB Elektro- und Kommunikationstechnik Schwerin erstmals die vielseitigen Schulungs- und Seminarangebote von TECSELECT und führte am 17./18. April im IHK Bildungszentrum einen Workshop zum Thema „Der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin – die Visitenkarte des Unternehmens“ durch.

Das durchgeführte 2-Tages-Seminar war speziell für die Mitarbeiter im Service- und Dienstleistungsbereich konzipiert und hatte das Ziel der Sensibilisierung für kundenorientiertes Verhalten. Durch Rollenspiele in Verbindung mit Videounterstützung wurden Regeln im Umgang mit Kunden, Systematik von Reklamations- und Beratungsgesprächen und das persönliche Erscheinungsbild und eigene Verbesserungspotenziale erörtert und diskutiert.

Hubertus Schöndube

HASTA LA VISTA, MENORCA

Bereits Anfang 2008 war NDB-Berlin zu Erdungsarbeiten auf der Ferieninsel Menorca. Eine gigantische Freiflächen-Solarstromanlage mit 14.700 Modulen wurde dort von dem Unternehmen SunPower errichtet. In der Vergangenheit zeigte sich nun, dass Überspannungen und Potentialunterschiede der Grund zum Ausfall mehrerer tausend Module war. Ende April bekam NDB-Berlin den Folgeauftrag über ca. 100 Tsd. EUR, die 14.700 Photovoltaik-Module zum Zwecke des Potentialausgleichs zu überbrücken. Leistungszeitraum: 3 Wochen. Da NDB alles liebt, was eigentlich nicht schaffbar ist, nahmen wir die Herausforderung an. Wir schickten einige unserer besten Männer, die selbst spanische SUB-Unternehmer in den Schatten stellten. Drei Wochen wurde fast durchgängig gearbeitet. Am Ende war die Anlage fertig und der Termin gehalten. Wenn wir ehrlich sind: Wir haben nicht einen Augenblick daran gezweifelt! Unser Dank gilt: Udo Siehl, Jan Sparmann, Harald Thiel, Daniel Mahler u. Thomas Dümchen (1. Lehrjahr) sowie deren Familien, die 3 Wochen lang auf ihre Angehörigen verzichten mussten.

Mark Tiedemann

ABENTEUER NORWEGEN

NDB BAUTECHNIK unterwegs

Monteure reisen mit Hürden ins Land der Elche.

Am 02. April diesen Jahres wurde es ernst für unsere Monteure Thomas Liebisch und Timo Bunge. Der Montageeinsatz "Norwegen" sollte früh morgens starten...

"Werkzeuge und Maschinen mussten gut verstaut werden, Formalitäten mit der IHK sollten geklärt werden, der Zoll musste noch einen Stempel für die Ausfuhrbescheinigung hergeben, die Reiseroute musste noch einmal durchgegangen werden und immer wieder die Frage: "Haben wir nichts vergessen?"

Dann ging es los. Nachdem wir Dänemark hinter uns gelassen und die Öresundbrücke im dichten Nebel überquert hatten, kamen wir in Schweden an. Die Autobahn nahm kein Ende, hinter Malmö ging die Sonne unter und wir fuhren immer weiter geradeaus... Nachts um halb zwei passierten wir dann die Grenze zu Norwegen, die ersten Straßenschilder mit Elchen standen am Straßenrand und gleich hinter Oslo berührten unsere "Top-Reifen" dann den ersten Schnee. Da unser Navi nicht "up to date" war, mussten wir uns an einem Infopoint durchfragen. Als wir weiter wollten, merkten wir, dass uns die Elche aus dem Wald angrinsten: Wir standen auf einer Eisplatte und kamen nicht voran. Nur noch 10 km sollten es bis Norefjell sein, auf dem nächsten Verkehrsschild standen 20 km?!? Kurz vor dem Ziel kam uns dann



Auf zu neuen Landen – in Norwegen ist alles ein bisschen anders...

noch eine Schranke in den Weg, 40 Kronen, die wir nicht hatten, sollten sie öffnen. Durch einen kleinen Trick unter Videoüberwachung bekamen wir sie dann doch noch auf. Nach 20 Minuten bergaufwärts und 1.350 Höhenmeter über NN waren wir angekommen. Total übermüdet und erschrocken von dem Chaos auf der Baustelle wollten wir nur noch nach Hause. Wir wurden auf der Baustelle eingewiesen und begannen mit den Panel-Zusammenstellungen für den nächsten Tag. Nach 39 Stunden ohne Schlaf, jeder Menge Eindrücke, um 10 Jahre im Gesicht gealtert fielen wir um 20 Uhr ins Bett.

Alle Kollegen haben uns um diesen "Firmenurlaub" in Norwegen benedict, jetzt wohl nicht mehr!!!"

Ein großer Dank für ihren Norge-Einsatz gilt außerdem unseren Monteuren Andree Tipke, Heiko Schmüser, Waldemar Knorr, Ralph Burmester und Nico Schäufole.

Thomas Liebisch, Gabi Reyelt

AZUBIS IN PORI

Austausch mit Finnland

Thomas Henning und Philipp Giertz nahmen am Lehrlingsaustausch mit der Berufsschule in Pori (Finnland) teil.

NDB konnte 2 Auszubildende für den Lehrlingsaustausch mit der Berufsschuleinrichtung in Finnland "Porin Ammattiopisto" – nach Einladung von der Handwerkskammer – begeistern. Ziel der Reise war, die finnische Ausbildungs- und Arbeitsweise besser kennenzulernen, zu verstehen und sich in der Interaktion zwischen Sozialkompetenz, Sprache und Technik weiterzubilden. Nach der Begrüßung in der Berufsschule begann unsere Gruppe zunächst mit einem Rundgang über das Ausbildungsareal. Dabei kam es zur Bekanntmachung mit den finnischen Auszubildenden aus den Gewerken Kfz- und Elektrotechnik, einer Vorführung der Werkstätten sowie zu Unterredungen über den Ablauf der Berufsausbildung in Finnland. Die Schulungen und die Verständigung vor Ort wurde ausschließlich auf Englisch durchgeführt. Zudem fanden auch Besichtigungen von Firmen wie „Boliden“ (Nickel und



Unsere Zwei Ganz "oben" – Im Norden

Kupfer Mine/ Schmelze), „Cimcorp“ (Automatisierungstechnik für Lagerlogistik/Roboter) sowie die Begehung eines 60 Meter hohen Windkrafttrades statt. Neben den Besichtigungen und Schulungen gab es natürlich auch Freizeitaktivitäten, wie Grillen und Saunieren, die nicht zuletzt von den finnischen Lehrern organisiert wurden. Nach Beendigung des Auslandsaufenthaltes hat das Berufsschulzentrum Pori den Teilnehmern einen "Europass Mobilität" ausgestellt, der die Vergleichbarkeit von Qualifikationen im europäischen Kontext erleichtert.

Für das alles richten Thomas Hennig und ich ein herzliches Dankeschön an NDB für die Ermöglichung dieses Auslandsaufenthaltes.

Philipp Giertz

ELBETÖRN MIT NDB

Op'n Törn 2009

Auch in diesem Jahr ging's zum „Schippern“.

Unser Weg führte aus dem Heimathafen Stade über die Schwinge hinaus auf das weite Rund der Elbe Richtung Hamburg. Die Chemie zwischen Petrus und unserem Herrn Geier scheint zu stimmen, denn auch diesmal fanden wir durch reichlich Wind und Sonne nahezu perfekte äußere Bedingungen vor. Keiner der zahlreichen Geschäftsfreunde und Kunden musste sich längere Zeit über die Reling lehnen. Im Hamburger Hafen angekommen, bekamen die „Seeleute“ dann auch 'ne ganze Menge unterschiedlicher Pötte zu Gesicht, der Käpt'n der MS



„Schwingeflair“ konnte vom Massengutfrachter bis zum Spezialtransporter nahezu alle Schiffsmodele präsentieren. In der Kombüse sorgten die fleißigen Smutjes dafür, dass der reichlich gebunkerte Proviant denn auch gleichermaßen an die Besatzung verteilt wurde, frei nach dem Motto „Seeluft macht hungrig“ (und durstig). Unsere Stimmungskanone Fritz Jürgens sorgte mit seiner „Quetschkommode“ durch das Anstimmen maritimer Ohrwürmer für die nötige musikalische Untermauerung dieser gelungenen Veranstaltung.

Frank Behrens

LICHTTECHNIK IN HOLLAND ERLEBT

Besuch bei Philips Lighting in Eindhoven

Anfang März d. J. wurden wir (Hr. v. d. Heyde/Hr. Reese) über unseren EGH Adalbert Zajadacz zu einem Besuch im Philips Stammwerk in Eindhoven eingeladen.



Während der 2 Tage wurden viele Eindrücke im Bereich der Lichttechnik gesammelt. Der Besuch der Produktionsstätte aus dem Jahre 1891 (Gründerjahr Philips) zeigte uns, wie aufwendig es war, die ersten Glühlampen herzustellen. Hierbei wurde mit einfachsten Mitteln und unter großem Zeitaufwand der Beginn der Leuchtmittelära dargestellt.

Des Weiteren haben wir den Fortschritt der Produktion von Leuchtmitteln, die in den 20iger Jahren maschinell hergestellt wurden und bis heute produziert werden, bewundern können. Zum Ausklang dieses interessanten Tages, haben wir eine Kartbahn besucht und konnten dort die fahrerischen

Qualitäten unter Beweis stellen. Am 2. Tag unseres Aufenthaltes haben wir das LAC (Lighting Application Center) besucht. Dort wurde aus wissenschaftlicher und auch biologischer Sicht das Wirken von Licht auf den Menschen dargestellt. In verschiedenen Anwendungsbereichen, wie Büros, Konferenzräumen, öffentlichen Einrichtungen, Hotels usw. wurde gezeigt, wie Licht in unterschiedlichen Farben und Farbtönen Einfluss auf die Stimmungen im Alltag haben kann. Der Besuch des LAC hat uns gezeigt, welche technischen Möglichkeiten heute zur Verfügung stehen, die Lebensqualität durch gezieltes Licht zu erhöhen.

Andreas Reese



REICHSTAG IM NEUEN GLANZ

Herzlichen Glückwunsch BRD

Zum 60. Gründungsjubiläum ein besonderes Geburtstagsgeschenk.

Das Reichstagsgebäude in Berlin erhielt eine außerordentlich sehenswerte künstlerisch ansprechende Illumination. Dieses Projekt wurde durch eine Gemeinschaftsinitiative der beiden Stiftungen „Lebendige Stadt“ und „Zukunft Berlin“ und der Sparkassen-Finanzgruppe ermöglicht. Bei der Lichtgestaltung wurde auf das umfassende Know-How von Spezialisten zurückgegriffen, die u. a. mit dem Weltlicht-Preis ausgezeichnet wurden und auch die Hamburger-Speicherstadt zum Strahlen gebracht haben. Einer dieser Spezialisten ist NDB. Wir konnten bei der technischen Umsetzung der Überspannungsschutzmaßnahmen beraten und lieferten die gesamten, dafür notwendigen Bauteile. Erstmals erstrahlte das Reichstagsgebäude am Vorabend der Bundespräsidentenwahl, am 22. Mai 2009.

Mark Tiedemann

UPDATES BEI NDB

SCHIESSVERANSTALTUNG MIT DER FIRMA KLUXEN



Von der Firma Kluxen wurden wir auch in diesem Jahr wieder zu einem Schießwettbewerb eingeladen.

Es gab drei Gruppen „Nicole“, „Carl“ und „Max“, diese setzten sich durch ein Losverfahren zusammen. Die einzelnen

Disziplinen waren Luftgewehr, KK und Pistole. Versehentlich wurde auch mal auf die Scheibe des Nachbarn geschossen, aber zum Glück auf keine Personen. Auffallend war, dass die Anfänger verdammt gut geschossen haben. Dadurch wurde die Gruppe „Nicole“ Sieger. Besonders freuten sich alle, dass Kuno Gutzeit an dieser Veranstaltung teilgenommen hat. Nach dem Schießen wurde gegrillt, nett geplaudert und schöne Preise verteilt.

Wir danken der Firma Kluxen für die gelungene Veranstaltung und freuen uns auf eine erneute Einladung.

Elke Maurischat, Christian Tobaben

MEISTERPRÜFUNG ABSOLVIERT

Michael Fleischer von der NDB ELEKTRO- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK GmbH Schwerin hat vor dem Prüfungsausschuss die Meisterprüfung im Elektrotechniker-Handwerk erfolgreich bestanden. NDB gratuliert recht herzlich!

NACHWUCHS...

Jasmin Meyer aus der Blitzschutz SWS-Abteilung ist glückliche Mutter geworden. Tochter Leni Marie wurde am 27.05.09 geboren. Herzlichen Glückwunsch!

NACHRICHTEN AUS DER INNUNG

Bei der Innungsversammlung am 17.03.09 haben wir das Thema Blockunterricht der Berufsschulen zur Diskussion gestellt und den Innungsmitgliedern an dieser Stelle einschlägige Argumente gegen den Blockunterricht benannt. Im Anschluss an die offene Diskussion zwischen den Betrieben kam es zu einer Abstimmung, in der festgelegt wurde, dass der Berufsschulunterricht möglichst zum 01.08.09 wieder in seiner alten Form mit einem bzw. zwei Berufsschultagen durchgeführt wird. Wir hoffen jetzt auf eine Umsetzung durch die Berufsschulen zum kommenden Schuljahr.

Aldo Sahlke

NDB ELEKTROTECHNIK STADE | TEL: 04141 523-01 | NDB ELEKTROTECHNIK BERLIN | TEL: 03327 6631-3

NDB ELEKTRO- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK SCHWERIN | TEL: 03865 805-0 | NDB ELEKTROTECHNIK SVERIGE | TEL: +46 40 2054-10

NDB ENERGIEKONZEPTE STADE | TEL: 04141 523-01 | NDB BAUTECHNIK STADE | TEL: 04141 5324-0

NDB INTERNE NEWS

AUSZUBILDENDE HABEN PRÜFUNG ERFOLGREICH BESTANDEN!

Am 18.06.09 haben bei NDB in Stade drei Auszubildende ihre Abschlussprüfung zur Bürokauffrau erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren **Linda Burmester**, **Ivonne Maaß** sowie **Elena Rung** und wünschen ihnen einen guten Start ins Berufsleben! Wir freuen uns, dass wir Linda Burmester und Elena Rung ab dem 19.06.09 in ein Arbeitsverhältnis übernehmen konnten. Linda Burmester verstärkt seitdem das Büroteam im Büro Blitzschutz SWS. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

PERSONALWECHSEL UND NEUE AUFGABEN BEI NDB

Personelle Veränderungen: **Sina Linshöft** verließ unser Unternehmen zum 31.05.09, um neue Erfahrungen in Australien zu sammeln. Wir danken ihr für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. **Björn Wilshusen** verstärkt die Abwicklung SWS Elektro. Wir wünschen viel Erfolg!

NEUE MITARBEITER BEI NDB IM 2. QUARTAL 2009

Im 2. Quartal 2009 erhielt das Mitarbeiter-Team bei NDB ELEKTROTECHNIK Verstärkung durch: **Ina Fromhage** am 13.05.09 als zusätzliche Lohnbuchhalterin in Teilzeit, **Philip Feindt** kehrt am 02.06.09 zurück im Bereich Elektromontage, **Kristina Marczyk** am 19.06.09 als Bürokauffrau. Das Team bei energieKonzepte erhält Unterstützung durch: **Anja Grabitz** am 16.03.09 als Projektplanerin in Teilzeit. Bei NDB BAUTECHNIK sind eingetreten: **Florian Geier** am 01.04.09 als neuer Geschäftsführer, **Björn Antons** ab dem 04.05.09 als Fassadenbaumonteur und **Andreas Brandt** ab dem 11.05.09 als Trockenbaumonteur. Wir begrüßen die neuen Mitarbeiter herzlich!

FIRMENJUBILÄEN 2. HALBJAHR '09

10 Jahre: **Martin Sehlant**, NDB ELEKTROTECHNIK (14.06.09), **Andreas Nagel**, NDB BAUTECHNIK (01.06.09). 15 Jahre: **Jörg Eising**, NDB ELEKTRO- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK GmbH Schwerin, (20.06.09).

NACHRUF

Am 12.04.09 ist unser langjähriger ehemaliger Mitarbeiter **Helmut Erko** nach schwerer Krankheit verstorben. In über 40 jähriger Mitarbeit hat er stets loyal als Blitzschutzmonteur in unserem Unternehmen mitgewirkt. Selbst nach Erreichen des verdienten Ruhestandes sprang er helfend ein. Wir werden ihn als treuen und liebenswerten Mitarbeiter und Kollegen in guter Erinnerung behalten. Unser tief empfundenes Mitgefühl gehört seiner Familie.

100 % Power



Bei NDB Berlin ist sie unsere Herrscherin über Konto, Kasse, Lohn, Gehalt, Bilanz und Steuern. Öfters sitzt sie lange – nach dem Feierabend – noch im Büro um Ordnung in die Zahlen zu bringen, Belege zu

buchen und diverse Bescheinigungen und Anmeldungen für ausländische Baustellen anzufordern. Monat für Monat sorgt sie allein für eine pünktliche Überweisung von Lohn und Gehalt und pflegt das Personalwesen wie keine andere. Sie organisiert den Fuhrpark mit Durchsichten, Reparaturen, Verkauf und Tankmöglichkeiten. Noch dazu schafft sie es immer wieder zwei mal die Woche zu ihrem mittlerweile 2ten Studium zur Bilanzbuchhalterin. Tagsüber Leistung von 100 % und abends lernen bis der Kopf raucht. Seit 10 Jahren ist sie nicht mehr wegzudenken. Wir danken Dir liebe **Janine Schulze** für die ganze Organisation, Deine Power und natürlich für Dein freundliches Engagement und gratulieren herzlichst zum 10-jährigen Jubiläum. Weiter so!

Sandra Zeihn

Akrobatisch, praktisch, gut!

Mangelfreie Abnahmen, manchmal zu früh bezahlte Rechnungen und auch mal ein Dankeschön oder lobende Worte. So etwas gibt es von zufriedenen Kunden. Applaus und "Standing Ovations", so wie in diesem Fall sind dann doch eher selten: Für die Pro-Potsdam, mit über 17.000 Wohnungen Potsdams wichtigste Wohn- und Baugesellschaft, wurden in größerem Maße Blitzschutzanlagen ertüchtigt. Unter anderem war das Nachrüsten von Ableitungen an Hochhäusern erforderlich. Manchmal lässt die Lage der Gebäude den Einsatz von Hubsteigern nicht zu. Und dann kommt sie zum Einsatz: die GSG9 in grünen Hosen, die „Luke Airwalker“ unter den Blitzschutzmonteuren: Unsere Industriebergsteiger **Jan Sparmann** und **Daniel Mahler**. Als das Abseilen begann, fanden sich in den Nachbarhäusern Schauspielstüchlein zusammen, die sich mit Verpflegung auf die Balkone setzten und wie sie sagten, der zirkusreifen Vorstellung beiwohnten. Am Ende gab es "Standing Ovations" und Beifall. Wir überlegen jetzt, Autogrammkarten drucken zu lassen. **Mark Tiedemann**



BAVARIA-FIEBER



Jens Föllmer hat sein Büro komplett neu gestaltet. Die Schreibtische wurden umgestellt und mit Resoplan-Fassadenplatten bekleidet, ganz in Bavaria Stiloptik! **Gabi Reyelt**

NDB EROBERT WERDER'S BAUMLÜTENFEST...



Am 27. April 2009 um genau 16:32 Uhr schlossen sich die Türen bei NDB Werder und eine kleine Truppe von mutigen Abenteurern wagte den Weg zum zweit-

größten Volksfest Deutschlands. Durch den Dschungel einer vielseitig bunten Blumenpracht, nach gefühlten 1.000 Treppenstufen und kurzatmig erreichten wir endlich den ersten Rastplatz auf der Friedrichshöhe und feierten unseren Erfolg über die geschaffte Etappe mit einem guten Schluck Johannisbeer-Wein. Nach zwei Flaschen des Weins und einigen witzigen Gesprächen wurde der weitere Weg gut vorbereitet. Auch war es doch mal wieder von großer Nützlichkeit einen so erfahrenen Abenteurer wie unseren Herrn **Arndt** dabei zu haben, der – wie wahrscheinlich jeder weiß – ein toller Truppenführer ist, uns somit erfolgreich zur nächsten Futterstelle führte und einige Würstchen und Steaks erbeuten konnte. Als wir den leckeren Happen zu uns nahmen, lauschten wir der, mehr oder weniger guten Band (hier schieden sich die Geister) und schwangen sogar ein- bis zweimal das Tanzbein. Doch das Abenteuer nahm kein Ende. Dies bekam vor allem unser Magen zu spüren, denn nach Würstchen, Steak, Wein, Crêpes und Softis gab sogar der stärkste Abenteurer-Magen auf. Bis auf zwei Helden, die es sogar noch schafften ihren Bauch mit Brezeln zu füttern, waren alle pappe-satt und froh, als sie den langen Weg – an den Futterquellen vorbei – ohne schwerwiegende Verletzungen schafften. Alles in allem war es ein – wie ich finde – erfolgreich endender Ausflug, den wir nächstes Jahr unbedingt wiederholen sollten.

Anne Steinmüller

EINEN UMFASSENDEN PRESSESPIEGEL FINDEN SIE AUCH IM INTERNET (www.ndb.de)

Impressum:

Verantwortlich für Texte, Bilder, Inhalte:

Helge Geier, Gabi Reyelt, Thomas Schmidt

Layout, Satz und Betreuung: vitamin B² (www.vb2.eu)

Druck: Hessedruck GmbH, Stade (www.hessedruck.eu)